

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

Frankfurt a.M., [ca. 1880]

17. Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-79543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79543)

Verwandlung.

Eine kurze Halle. Auf jeder Seite eine Steinbank.

(Beginnt mit Dialog.)

Nr. 16. Terzett.

Die drei Knaben (im Auftreten). Seid uns zum zweiten Mal
willkommen,

Ihr Männer in Sarastro's Reich.

Er schickt, was man Euch abgenommen,

Die Flöte und die Glöckchen Euch.

(Sie übergeben Beides.)

Wollt Ihr die Speisen nicht verschmähen,

So esset, trinket froh davon!

(Ein Tisch kommt aus der Versenkung.)

Wenn wir zum dritten Mal uns sehen,

Ist Freude Eures Muthes Lohn!

Tamino, Muth! Nah' ist das Ziel,

Du, Papageno, schweige still! (ab.)

(Folgt Dialog.)

Nr. 17. Arie.

Pamina. Ach, ich fühl's, es ist verschwunden —
Ewig hin der Liebe Glück!

Nimmer kommt ihr, Wonnestunden,

Meinem Herzen mehr zurück.

Sieh', Tamino! diese Thränen

Fließen, Theurer, Dir allein.

Fühlst Du nicht der Liebe Sehnen,

Wird mir Ruh' im Tode sein (ab).

(Folgt Dialog.)

Verwandlung.

Zwischen den Pyramiden.